

KOCHKUNST AUS ALLER WELT

MAROKKO

MITTWOCH, 24. JUNI 2026

12:00 - 13:30

WYTENBACHHAUS, J.-ROSIUSSTR. 1, BIEL



Fotos: Nadine Bourban

Gastfreundschaft in den Küchen
der Welt ist der magische Ort,
wo aus Fremden Freunde
werden.

Kommen Sie mit uns auf eine
kulinarische Weltreise.

Wir freuen uns auf
bereichernde Begegnungen!

KOSTEN: ERWACHSENE FR. 12.-
KINDER AB 10 JAHREN FR. 6.-
AUCH VEGI MÖGLICH

ANMELDUNG BIS AM MONTAG DAVOR:
032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

KOCHKUNST AUS ALLER WELT

MAROKKO, 24. JUNI 2026

Marokko liegt im Nordwesten Afrikas, im Norden am Mittelmeer, im Westen am Atlantik. Von Europa trennen das Land an der Strasse von Gibraltar nur rund 14 Kilometer. Die Landschaft ist vielfältig: Küstenebenen, fruchtbare Hochebenen, das Rif- und Atlasgebirge sowie die Sahara im Südosten prägen das Land. Die Hauptstadt ist Rabat, wirtschaftliches Zentrum ist Casablanca, kulturell bedeutend sind unter anderem Fès und Marrakesch.

Mit rund 37 Millionen Einwohner:innen ist Marokko deutlich grösser als die Schweiz. Die Bevölkerung setzt sich vor allem aus Menschen mit arabischen und berberischen Wurzeln zusammen. Amtssprachen sind Arabisch und Amazigh, im Alltag ist Französisch weit verbreitet, regional auch Spanisch. Mehrsprachigkeit gehört für viele Marokkaner:innen zum normalen Alltag.

Marokko ist eine konstitutionelle Monarchie. Der König hat eine zentrale politische Rolle. Rund 99 % der Bevölkerung sind muslimischen Glaubens. Religion prägt den Alltag, zugleich gilt das Zusammenleben verschiedener Traditionen als vergleichsweise stabil.

Die marokkanische Küche ist geprägt von regionalen Produkten, Gewürzen und langen Garzeiten. Typisch sind Tajine-Gerichte, in Tongefässen geschmort mit Gemüse, Fleisch oder Fisch, sowie Couscous, der traditionell freitags gegessen wird. Minztee mit viel Zucker gehört zum Alltag und wird zu fast jeder Gelegenheit angeboten, wobei er oft nicht nur ausgeschenkt, sondern regelrecht zelebriert wird. Gegessen wird oft gemeinsam, und Gastfreundschaft ist kein Schlagwort, sondern Praxis: Hungrig bleibt man selten, eingeladen wird man überraschend oft.